

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 4. November 2026

Ansprechpartner:

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 0391 244 55 924
Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Ausstellung von Werken aus dem Kunstwettbewerb für Inhaftierte und Patienten der Justiz- und Maßregelvollzugsanstalten des Landes Sachsen-Anhalt

Vom 7. November 2026 bis zum 15. Januar 2027 ist in der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) eine Auswahl von Werken aus einem Kunstwettbewerb für Inhaftierte sowie Patientinnen und Patienten der Justiz- und Maßregelvollzugsanstalten in Sachsen-Anhalt zu sehen.

Seit 28 Jahren ruft der Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e.V. alle Inhaftierten sowie Patienten und Patientinnen der Justizvollzugs- und Maßregelvollzugsanstalten auf, an einem Wettbewerb teilzunehmen, bei dem sie eigens gemalte, gestaltete und geschaffene Kunstwerke einreichen. Eingereicht werden kann jegliche Art von Kunst - vom Bild bis zum Nähwerk, vom Gedicht bis zur Tischlerkunst. In drei Kategorien wird ein Gewinner oder eine Gewinnerin ermittelt und in einer Eröffnungsveranstaltung prämiert und ausgezeichnet. Seit 2019 stehen die Wettbewerbe unter einem Motto, das in der Saison 2026/2027 „Licht und Schatten“ lautete.

Der Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e.V. hat seit seiner Gründung im Jahr 1990 stetig Transparenz über den Haftalltag und seine Folgen für die Gesellschaft gefordert und gesichert. In diesem Sinne ist der seit 1998 ausgeschriebene jährliche Malwettbewerb in den Justizvollzugsanstalten ein wichtiges Instrument, um mit Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen ins Gespräch zu kommen. Er bietet aber auch den Inhaftierten selbst die Möglichkeit darzustellen, welche guten Gründe es gibt, ihnen die Rückkehr in die Gesellschaft

STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN SACHSEN-ANHALT

nicht zu verwehren, und aufzuzeigen, wie sie an sich arbeiten, sich verändern und Verantwortung für ihre Tat übernehmen.

Etwa 20 der eingereichten Werke werden im Sonderausstellungsbereich der Gedenkstätte ROTER OCHSE gezeigt. Somit besteht für Besuchende die Chance, zu sehen, dass sich hinter den inhaftierten Menschen mehr verbirgt als Straftäter und Straftäterinnen. Der Eintritt ist frei.

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20 b
06108 Halle (Saale)
Tel: 0345 470698337
Mail: info-roterochse@erinnern.org
Web: www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Jedes erste Wochenende im Monat (Samstag und Sonntag)	13:00 - 17:00 Uhr